

## Herzliche Einladung zum 65. GfA-Frühjahrskongress nach Dresden

### „Arbeit interdisziplinär analysieren - bewerten - gestalten“

Mit der Themenstellung soll sowohl die Breite der arbeitswissenschaftlichen Forschung als auch der konkrete Anwendungsbezug deutlich werden.

Nur durch das interdisziplinäre Zusammenwirken aller in der Arbeitswissenschaft tätigen Disziplinen kann Arbeit wirtschaftlich und human gestaltet werden.

In einer Arbeitswelt mit vielen digitalen Elementen kommt der Gestaltung der Mensch-Technik-Interaktion, der menschengerechten Arbeitsorganisation sowie der Planung von Arbeitsplätzen, Arbeitsaufgaben und Produkten eine hohe Bedeutung zu.

Wir laden Praktiker/innen aus Betrieben und Institutionen sowie Forschende zum Austausch über Themen der Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeit ein.

Die Zukunft der Arbeit ist gekennzeichnet durch Flexibilisierung, Digitalisierung und Kompetenzveränderungen. Deshalb soll es in den Konferenzbeiträgen und Diskussionen um die Rolle des Menschen in zukünftigen Arbeitssystemen gehen. Neue Bewertungs- und Gestaltungsansätze sollen vorgestellt werden.

In den Räumen des Kongresszentrums der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung im IAG-Institut Arbeit und Gesundheit in Dresden finden wir optimale Bedingungen für den fachlichen Austausch in Workshops sowie für Präsentationen und Plenumsveranstaltungen.

Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder  
Professur für Arbeitswissenschaft,  
Technische Universität Dresden

**Ausrichter:**  
Technische Universität Dresden  
Professur für Arbeitswissenschaft

**Koordination:**  
Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder  
Fon: +49 (0) 351 463 33327  
E-Mail: [mail@gfa2019.de](mailto:mail@gfa2019.de)  
Web: [www.gfa2019.de](http://www.gfa2019.de)



Technische Universität Dresden: exzellent studieren, forschen, arbeiten. 43.000 Menschen - 125 Länder - eine Uni. Die TU Dresden gehört seit 2012 zum Kreis der elf deutschen Exzellenz-Universitäten. Diese Auszeichnung bestätigt die Leistungsfähigkeit einer der größten Technischen Universitäten Deutschlands.

**Veranstaltungsort:**  
DGUV Congress - Tagungszentrum des IAG  
Königsbrücker Landstraße 2  
D-01109 Dresden



Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung ist der Spitzenverband der neun gewerblichen Berufsgenossenschaften und 27 Unfallkassen. Diese versichern zusammen 70 Millionen Menschen gegen die Folgen von Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten.

**Veranstalter:**  
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V.  
Ardeystraße 67  
D-44139 Dortmund

Simone John (Sekretariat)  
Fon: +49 (0) 231 1242 43  
E-Mail: [john@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de](mailto:john@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de)  
Web: [www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de](http://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de)



Die Gesellschaft für Arbeitswissenschaft ist eine Vereinigung von Wissenschaftlern und anderen Interessierten mit dem Ziel, die Arbeitswissenschaft zu fördern. Die GfA fühlt sich der Verwirklichung der Ziele des individuellen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der sozialen Angemessenheit der Arbeit und der technisch-wirtschaftlichen Rationalität verpflichtet. Sie versteht sich als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft.

## 65. Frühjahrskongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

27.02.-01.03.2019, Dresden

Einladung & Call for Papers



**Arbeit interdisziplinär  
analysieren - bewerten - gestalten**





### Aufruf

Fachkolleginnen und Fachkollegen aus Wissenschaft und Praxis sind gebeten, ihre Beiträge unter **[www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de](http://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de)** als Abstracts einzureichen.

Zur Auswahl stehen fünf Präsentationsformate:

- Ergebnis-Präsentation
- Session/ Vortragsreihe
- Poster-Präsentation
- Themenbezogener Workshop
- Doktorandenwerkstatt

Die **Leitthemen** verdeutlichen, dass Interdisziplinarität ausdrücklich erwünscht ist:

- Mensch-Technik-Interaktion, mentale Modelle
- Entscheidungsprozesse in Mensch-Maschine-Systemen
- Assistenzsysteme (Exoskelette, Apps, automatisierte Systeme)
- Gesunde Arbeit in neuen Arbeitsformen
- Demografie und Diversity Management
- Arbeitsschutz 4.0
- Wandel der Arbeit, Mobilität, Vernetzung
- Lernkonzepte für die Arbeit der Zukunft
- Digitale Ergonomieverfahren
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse im Vorschriften- und Regelwerk
- Gesundheit in der Arbeitswelt
- Folgen psychischer Beanspruchung
- Analyse- und Bewertungsverfahren

### Termine

Einreichung der Abstracts	bis 15.10.2018
Benachrichtigung Autoren	ab 15.11.2018
Abgabe finaler Beiträge	bis 15.12.2018
Frühjahrskongress	27.02.- 01.03.2019
Workshops	27.02.2019
Doktorandenwerkstatt	27.02.2019
Vorabendtreffen*	27.02.2019
Kongresseröffnung	28.02.2019
Mitgliederversammlung	28.02.2019
Fachaustausch am Abend**	28.02.2019
Exkursionen	01.03.2019

### Teilnahmegebühren

Vortragende (GfA-, DGAUM-Mitglied, Teilnahme Doktorandenwerkstatt)	140 EUR
Vortragende (Sonstige)	290 EUR
Teilnehmende (GfA-, DGAUM-Mitglied)	170 EUR
Teilnehmende (Sonstige)	340 EUR
Workshop-Teilnahme nur am Mittwoch (GfA-, DGAUM-Mitglied)	30 EUR
Workshop-Teilnahme nur am Mittwoch (Sonstige)	80 EUR

\* Wenzel Prager Bierstuben; Verzehr auf eigene Kosten

\*\*Lindengarten, Quality Hotel Plaza Dresden; Kosten: 25 EUR

### Programmkomitee

Nach Einreichung der Abstracts entscheidet das Programmkomitee über die Annahme Ihrer Beiträge.

- Prof. Dr. Lars Adolph
- Prof. Dr. Klaus Bengler
- Prof. Dr.-Ing. Johannes Brombach
- Prof. Dr. Barbara Deml
- Prof. Dr. Rolf Ellegast
- Prof. Dr. Lars Fritzsche
- Sen.-Prof. Dr. Winfried Hacker
- Prof. Dr. Annette Hoppe
- Prof. Dr. Yvonne Ferreira
- PD. Dr. Matthias Jäger
- Prof. Dr. Karsten Kluth
- PD Dr. Marino Menozzi Jäckli
- Prof. Dr.-Ing. Torsten Merkel
- Prof. Dr. Susanne Narciss
- Dr. Ulrike Pietrzyk
- Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder
- Dipl.-Ing. Kai Schweppe
- Prof. Dr. Andreas Seidler
- Prof. Dr. Oliver Sträter
- Daniela Tieves-Sander
- Prof. Dr.-Ing. Leon Urbas
- Dr. Stefan Voß
- Prof. Dr. Jürgen Wegge
- Dipl.-Ing. Michael Wichtl
- Prof. Dr. Dirk Windemuth